

- 19) **Explanatio critica editionis Breviarii Romani**, quae a S. R. C. uti typica declarata est. Studio et opera G. Schober, C. SS. R. Sacerdotis. Ratisbonae, Fr. Pustet. 1891. Preis M. 2.60 = fl. 1.56.

Was bereits beim Erscheinen der Editio typica des römischen Brevieres in Aussicht gestellt wurde, liegt nun unter obigem Titel vor, nämlich eine Richtigstellung der differierenden Lesarten. Zu diesem Behufe wurden nicht weniger als 80 verschiedene Brevier-Ausgaben (37 aus dem 16. und 17. Jahrhundert, 43 aus der neueren und neuesten Zeit) miteinander verglichen. Den einzelnen berichtigten Texten ist in der Regel eine kurze Begründung beigegeben; häufig sind auch interessante historische Notizen eingestreut. Das Buch bietet aber noch weit mehr. Der hochwürdige Verfasser schickt nämlich dem Haupttheile desselben auf Seite 1—94 eine vortreffliche Abhandlung über das Breviergebet überhaupt, wie insbesondere über die geschichtliche Entwicklung desselben seit der ältesten Zeit voraus. Das Werk ist jedem, der berufsmäßig mit der liturgischen Rubricistik sich zu beschäftigen hat, unentbehrlich, jedem, dem daran liegt, das Officium divinum recht genau zu beten, sehr erwünscht.

Linz.

Religionslehrer J. Koblcr.

- 20) **Sincerus**, ein protestantischer Theologe in der Urkirche. Von P. L. v. Hammerstein S. J. Trier. Paulinus-Druckerei. 1890. 70 S. Preis 80 Pf. = 48 kr.

Den Anspruch des Protestantismus, die Rückkehr zur Urkirche und zum reinen Evangelium zu sein, würdigt und widerlegt der als Apologet berühmte Verfasser in origineller Weise. Der gläubige, aber „von Eifer wider Rom glühende“ evangelische Pfarrer Sincerus schläft mit dem Gedanken ein, das neue Rom könne am besten widerlegt werden, indem man in die Katakomben des alten Roms hinabsteige und den Widerspruch zwischen der Urkirche und dem heutigen Rom aufzeige. Sincerus findet sich im Traume wirklich in die Katakomben versetzt; und hier, bei den Denkmälern und im Gespräch mit den authentischen Zeugen des Christenthums, einem Cyprian, Tertullian, Irenäus, muß er sich überzeugen, daß gerade der Protestantismus sich vom Christenthum weit entfernt habe, während Rom mit dem Christenthum der Katakomben durchaus übereinstimme. In ehrlicher Conversion zieht Sincerus seine Consequenz.

Das packend=populäre und doch sehr wissenschaftliche Werkchen sei Freunden und Gegnern Roms warm empfohlen.

Breslau.

Dr. A. Koenig.

- 21) **Der junge Katholik in der modernen Welt**. Briefe an einen jungen Mann von Augustin Egger, Bischof von St. Gallen. Einsiedeln. Benziger & Comp. 1890. 16°. 64 S. Preis in Leinwand mit Rothschnitt 40 Pf. = 24 kr.

War es der hochwürdigste Herr Fürstbischof von Breslau, der in jüngster Zeit zur Bildung von katholischen Gesellen- und Arbeiter-Vereinen aufforderte, so betritt der hochwürdigste Herr Verfasser obiger Schrift das praktische Gebiet und übergibt den Leitern solcher Vereine ein brauchbares Hilfsmittel für ihre Vorträge und ein passendes Christgeschenk, welches seines gediegenen inneren Wertes und seiner handlichen Ausstattung halber heimisch